

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70740 Methylethylketon MEK

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 31.03.2016

Version: 4.2

Druckdatum: 08.10.2019

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Methylethylketon MEK

Artikelnummer: 70740

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Industrielle Verwendung

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Schwere Augenschädigung, Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H225

Cat.: 2

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

Cat.: 2

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Cat.: 3

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbole:



GHS02-2

70740 Methylethylketon MEK

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 31.03.2016

Version: 4.2

Druckdatum: 08.10.2019



GHS07

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P370+P378	Bei Brand: Zum Löschen Trockensand, Trockenlöschmittel od. alkoholbest. Schaum verwenden.
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501	Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen u. internat. Vorschriften.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n)
zur Etikettierung:****2. 3. Sonstige Gefahren****3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen****3. 1. Stoffe****3. 2. Gemische**

Chemische Charakterisierung: *Synonyme: Butan-2-on, 2-Butanon, Methylpropanon, Ethylmethylketon*

**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche
Inhaltsstoffe:**

Methylethylketon (MEK) (2-Butanon; H225-319-336); REACH Reg. No. 02-2119457290-43-xxxx	100 %	CAS-Nr: 78-93-3 EINECS-Nr: 201-159-0 EC-Nr: 606-002-00-3
--	-------	--

Zusätzliche Angaben:**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

*Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.*

Nach Einatmen:

70740 Methylethylketon MEK

*Frischlufztzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.*

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit Wasser und Seife oder anderen geeigneten hautschonenden Mitteln.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

*Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztliche Behandlung zuführen.*

4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Kopfschmerz, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit, Taubheit, Muskelzittern, Schwäche.

Augenreizung: kann zu Rötung, Tränen, Schmerzen und Schwäche des Sehvermögen führen.

Effekte:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5. 1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel:

Niemals scharfen Wasserstrahl verwenden.

5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Leichtentzündlich.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Bei Brand kann freigesetzt werden: gefährliche Zersetzungsprodukte.

Bei Brand kann entstehen: Kohlenstoffoxide.

5. 3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

70740 Methylethylketon MEK

*Geeignete Schutzausrüstung tragen.
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.*

Weitere Informationen:

*Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit
Wassersprühnebel kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die
Kanalisation gelangen.*

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

*Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:*

*Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte
Personen fernhalten.
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht einnehmen oder
einatmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.
Lecks schließen, möglichst ohne ein persönliches Risiko
einzugehen.*

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

*Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser,
Untergrund, Erdreich gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige
Behörden benachrichtigen.*

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

*Methoden und Material für Rückhaltung
und Reinigung:*

*Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Erde, Vermiculite,
Kieselgur) aufnehmen. In geeigneten Behälter zur Entsorgung
geben.
Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu
entsorgen.*

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

*Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.*

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

*Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen
sind zu beachten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Kontakt mit den Augen und Haut vermeiden.
Für ausreichende Luftaustausch und/oder Absaugung in den
Arbeitsräumen sorgen. Für angemessene Lüftung sorgen.
Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.
Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.*

70740 Methylethylketon MEK

Seite 5

Überarbeitete Ausgabe: 31.03.2016

Version: 4.2

Druckdatum: 08.10.2019

Hygienemaßnahmen:

*Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit
nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei
Arbeitsende Hände waschen.*

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

*Behälter dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.
Produkt an einem gut belüfteten Ort lagern.
Produkt vor Hitze schützen.
Produkt von Zündquellen, Hitze und Flammen fernhalten.*

*Anforderungen an Lagerräume und
Behälter:*

*An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.
Geeignetes Behältermaterial: Stahl oder Edelstahl.
Ungeeignetes Behältermaterial: Aluminium.*

*Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz:*

*Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.
Explosionsschutzte Geräte/Armaturen und funkenfreie
Werkzeuge verwenden. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Brennbare Flüssigkeit.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über den Boden
aus.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.*

Lagerklasse:

3; Entzündliche flüssige Stoffe (TRGS 510)

Weitere Angaben:

*Das Produkt ist schwach wassergefährdend. Nationale und lokale
Vorschriften zur Handhabung und Lagerung beachten.*

7.3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

*MEK (CAS 78-93-3):
AGW: Schichtmittelwert: 200 ppm, 600 mg/m³; Kurzzeitwert: 200
ppm, 600 mg/m³; 1(l); DFG, H,Y
TRGS 900, Angabe zur Haut: kann durch die Haut absorbiert
werden.
Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des
Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes*

70740 Methylethylketon MEK

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 31.03.2016

Version: 4.2

Druckdatum: 08.10.2019

*(BGW) nicht befürchtet zu werden.**Zu überwachende Parameter:*

MEK (CAS 78-93-3):
ELV (EU): Schichtmittelwert: 200 mg/m³, 600 mg/m³;
Kurzzeitwert: 300 ppm, 900 mg/m³
MAK (AT): Schichtmittelwert: 100 mg/m³, 295 mg/m³;
Kurzzeitwert: 200 ppm, 590 mg/m³
MAK (CH): Schichtmittelwert: 200 mg/m³, 590 mg/m³;
Kurzzeitwert: 200 ppm, 590 mg/m³

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

1161 mg/kg (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)
600 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)
412 mg/kg (Verbraucher, Hautkontakt - lokale Wirkungen)
106 mg/m³ (Verbraucher, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)
31 mg/kg (Verbraucher, Verschlucken, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Süßwasser / Meerwasser: 55,8 mg/l
Meerwasser: 55,8 mg/l
Sporadische Freisetzung: 55,8 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP): 709 mg/kg
Süßwasser-/Salzwassersediment: 284,7 mg/kg
Boden: 22,5 mg/kg

Zusätzliche Hinweise:

MEK (CAS 78-93-3): BAT/BLV (DE): 2 mg/l; BAT (CH): 5 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition*Technische Schutzmaßnahmen:*

Wirksame mechanische Absaugung am Arbeitsplatz installieren.

*Persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:*

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.
Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen, Filtertyp A.

Handschutz:

Schutzhandschuhe

70740 Methylethylketon MEK

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 31.03.2016

Version: 4.2

Druckdatum: 08.10.2019

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt.

Handschuhmaterial:*Butylkautschuk (> 60 min, 0,5 mm)**Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Merkmalen (z.B. Schichtdicke) abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.***Augenschutz:***Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).***Körperschutz:***Arbeitsschutzkleidung***Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:***Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.*

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Form:** *flüssig***Farbe:** *farblos***Geruch:** *nach Aceton***Geruchsschwelle:** *Keine Daten verfügbar.***pH-Wert:** *nicht anwendbar***Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** *-86°C***Siedepunkt/Siedebereich:** *80°C***Flammpunkt:** *-9°C***Verdampfungsgeschwindigkeit:** *nicht bestimmt***Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** *Bei Gebrauch Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.***Obere Explosionsgrenze:** *11.5 Vol.%***Untere Explosionsgrenze:** *1.5 Vol.%***Dampfdruck:** *126 hPa (25°C)***Relative Dampfdichte:** *2.5***Dichte:** *0.805 g/cm³ (20°C)***Löslichkeit in Wasser:** *250 g/l (20°C)***Verteilungskoeffizient: n-** *0.29 logKOW*

70740 Methylethylketon MEK

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 31.03.2016

Version: 4.2

Druckdatum: 08.10.2019

*Oktanol/Wasser:**Selbstentzündungstemperatur:* 404°C*Zersetzungstemperatur:**Bei Normdruck ohne Zersetzung destillierbar.**Viskosität, dynamisch:**nicht bestimmt**Explosive Eigenschaften:**Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.**Oxidierende Eigenschaften:**keine**Schüttdichte:**nicht bestimmt***9.2. Sonstige Angaben***Löslichkeit in Lösemittel:**Viskosität, kinematisch**Brennzahl:**Lösemittelgehalt:**Lösemittelgehalt: 100 %**Festkörpergehalt:**Korngröße:**Sonstige Angaben:**Oberflächenspannung: 24,8 mN/m (20°C)**Temperaturklasse: T2 (maximal zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel: 300°C)*

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.2. Chemische Stabilität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***Reaktionen mit: Oxidationsmitteln.**Kann explosionsfähige Peroxide bilden.***10.4. Zu vermeidende Bedingungen***Zu vermeidende Bedingungen:**Hitze, Funken und offenes Feuer.**Thermische Zersetzung:**Keine weiteren Angaben.***10.5. Unverträgliche Materialien***Oxidationsmittel.*

70740 Methylethylketon MEK

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 31.03.2016

Version: 4.2

Druckdatum: 08.10.2019

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte*Keine Angaben vorhanden.***10.7. Weitere Angaben****11. Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen***Ist nicht als akut toxisch einzustufen.**Akute Toxizität**LD50, oral:**LD50, dermal:**LC50, inhalativ:**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Reizwirkung: Nicht reizend (4h, Kaninchen; OECD 404).**Am Auge:**Reizwirkung: Stark reizend (Kaninchen; OECD 405).**Einatmen:**Keine Daten vorhanden.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**Kein sensibilisierendes Potential (Meerschweinchen).**Mutagenität:**Keine mutagenen Effekte beobachtet.**Reproduktionstoxizität:**Keine negativen Effekte.**Cancerogenität:**Keine negativen Effekte.**Teratogenität:**Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch (IUCLID).**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**Einmalige Exposition: kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**Wiederholte Exposition: Längere oder wiederholte Exposition kann zu Leberschäden führen.**Wiederholte Exposition: Subakute Toxizität (Einatmen): NOAEL: 5041 ppm (Ratte; 4 Monate; 6h/T; OECD 413), kein nachteiliger Effekt bei wiederholter Aufnahme**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**Einatmen: Erhöhte Exposition kann zu Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.***12. Umweltbezogene Angaben**

Folgeside 10

70740 Methylethylketon MEK

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 31.03.2016

Version: 4.2

Druckdatum: 08.10.2019

12.1. Toxizität*Fischtoxizität:**LC50: 2990 mg/l (96h, Pimephales promelas; OECD 202)**Daphnientoxizität:**EC50: 308 mg/l (48h, Daphnia magna; OECD 202)**Bakterientoxizität:**EC0: 1150 mg/l (16h, Pseudomonas putida; DIN 38412)**Algentoxizität:**EC50: 1972 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata; OECD 201)***12.2. Persistenz und Abbaubarkeit***98 % (28d); leicht abbaubar (OECD 301D)***12.3. Bioakkumulationspotential***Keine Bioakkumulation.***12.4. Mobilität im Boden***Verbleibt voraussichtlich in Wasser oder migriert durch den Boden.
Das Produkt ist teilweise in Wasser löslich.***12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung***Dieser Stoff wird weder als PBT (persistent, biokkumulativ, toxisch), noch als vPvB (sehr persistent, sehr bioakkumulativ) betrachtet.***12.6. Andere schädliche Wirkungen***Wassergefährdungsklasse:**WGK 1**Verhalten in Kläranlagen:**Weitere Hinweise zur Ökologie:**Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.
Oberflächenspannung: 24,8 mN/m (20°C)**AOX-Hinweis:***13. Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung***Produkt:**Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.
Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist zu beachten.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.**Abfallschlüsselnr.:**Ungereinigte Verpackung:**Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.**Abfallschlüsselnr.:*

70740 Methylethylketon MEK

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 31.03.2016

Version: 4.2

Druckdatum: 08.10.2019

14. Angaben zum Transport**14.1. UN Nummer***ADR, IMDG, IATA* 1193**14.2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung***ADR/RID:* ETHYLMETHYLKETON*IMDG/IATA:* ETHYL METHYL KETONE**14.3. Transport Gefahrenklassen***ADR-Klasse:* 3*Gefahrzettel:* 3*Klassifizierungscode:* F1*Tunnelbeschränkungscode:* D/E*IMDG-Klasse:* 3*Gefahrzettel:* 3*EmS-Nr.:* F-E, S-D*IATA-Klasse:* 3*Gefahrzettel:* 3**14.4. Verpackungsgruppe***ADR/RID:* II*IMDG:* II*IATA:* II**14.5. Umweltgefahren***Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR/RID: nein**Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG: nein**Gekennzeichnet mit "P" gemäß 2.10 IMDG: nein***14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender***keine bekannt***14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 78/78 und gemäß IBC-Code***IMDG: entfällt***14.8. Sonstige Angaben****15. Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch***Wassergefährdungsklasse:**WGK 1; schwach wassergefährdend**Störfallverordnung:**Unterliegt der StörfallV. 7b.**Hinweise zu**Beschäftigungsbeschränkung:**Beschäftigungsbeschränkungen nach dem*

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70740 Methylethylketon MEK

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 31.03.2016

Version: 4.2

Druckdatum: 08.10.2019

Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

Technische Anleitung Luft:

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

15.3. Sonstige Vorschriften

Gelistet in folgenden Inventaren:

EINECS (201-159-0), TSCA (US), AICS (AUS), DSL/INV (CA), ENCS (JP: (2)-542), KECI (KR: KE-24094), PICCS (PH), GIFT (CH: G-2429)

VOC-Gehalt: 100 %

Vbf (Verordnung über brennbare Flüssigkeiten): A1 (brennbare Flüssigkeiten der Gruppe A, Gefahrenklasse I)

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.